

Berlin, 23. März 2015

---

## **Mitgliedermittellung**

### **Politischer Austausch mit FDP-Parteichef Lindner**

Am 18. März 2015 kamen BFB-Präsident Dr. Horst Vinken und BFB-Hauptgeschäftsführerin Dr. Stephanie Bauer in Düsseldorf mit dem Bundesvorsitzenden der FDP, Christian Lindner MdL, zu einem Meinungsaustausch zusammen.

Die Freien Berufe stünden wie kein anderer Bereich der deutschen Wirtschaft für Werte wie fachliche Unabhängigkeit, Leistungsbereitschaft, ein hohes Qualifikationsniveau und Integrität, so FDP-Parteichef Lindner; allein dies sei Grund genug für die Politik, die Belange der Freien Berufe bei politischen Weichenstellungen adäquat zu berücksichtigen.

Neben einem Austausch über aktuelle politische Themen, darunter die Umsetzungsprobleme beim Mindestlohn, die anstehende Reform der Erbschaftsteuer und die aktuellen Bestrebungen der Europäischen Kommission zur Weiterentwicklung des Dienstleistungsbinnenmarktes, nahm auch der Wandel der Arbeitswelt breiten Raum ein. Wissen und Bildung seien Schlüsselressourcen; Freiberufler seien gefragt, unabhängig vom arbeitsrechtlichen Status als Selbstständiger oder als Angestellter.

FDP-Parteichef Lindner zeigte sich bestens informiert über das System „Freier Beruf“ und sehr interessiert an der Struktur sowie Arbeitsweise des BFB. Man vereinbarte, den Meinungsaustausch fortzusetzen.

Bildunterschrift:

von links nach rechts: BFB-Hauptgeschäftsführerin Dr. Stephanie Bauer, BFB-Präsident StB/WP Dr. Horst Vinken, Christian Lindner MdL, Bundesvorsitzender der FDP sowie Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen, Marco Mendorf, Politischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

Foto: FDP-Landtagsfraktion

***Der Bundesverband der Freien Berufe (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe in Deutschland. Sie sind Wachstums- und Beschäftigungsmotor: Als Arbeitgeber beschäftigten die rund 1,2 Millionen selbstständigen Freiberufler in Deutschland über 3,3 Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 122.500 Auszubildende. Gemeinsam erwirtschaften sie einen Jahresumsatz von rund 370 Milliarden Euro und steuern somit 10,1 Prozent oder jeden zehnten Euro zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.***

verantwortlich:  
Petra Kleining  
Pressesprecherin  
Reinhardtstr. 34  
10117 Berlin

Mobil: 0177-4265861  
Telefon: 030-284444-39  
Telefax: 030-284444-78  
[petra.kleining@freie-berufe.de](mailto:petra.kleining@freie-berufe.de)